



Gerhard C. Kidery
präsentierte auf der
GaLaBau seinen
"Schwammstein".

Dezentrale Versickerung im Stadtgrün

Ja, richtig gelesen: Nicht Schwammstadt, sondern „Schwammstein“! Unter dieser Bezeichnung präsentierte die erst dieses Jahr gegründete gleichnamige Firma auf der GaLaBau der Fachwelt einen mitdenkenden Einlaufschacht. Der Betonkörper im Format 32 x 25 x 24 cm sorgt auf schlaue Weise für eine dezentrale Versickerung von Niederschlagswasser direkt auf die Baumscheiben oder in ein Beet.

Und das funktioniert so: Unter einer vandalismussicheren, begehbaren Abdeckung sitzt eine Solarzelle, die einen Temperatursensor autark mit Energie versorgt. Der öffnet die Schleuse grundsätzlich nur bei über acht Grad Celsius, lässt also nur Wasser in wärmeren Zeiten durch, damit kein winterliches Streusalz zu den Pflanzen vordringen kann. Außerdem erkennt der Sensor, wenn Flüssigkeit ansteht. Was tut er? Er hält die Schotten erst mal eine vordefinierte Zeit dicht, zum Beispiel 15 Minuten. Durch diese Verzögerung wird der sogenannte „erste Spülstoß“ abgehalten, der stark verschmutzt ist. Da-

nach kann das saubere Regenwasser einströmen. Eine Drainageleitung führt das kostbare Nass ins Stadtgrün oder in die Versickerungsmulden, anstatt die wertvolle Ressource ungenutzt in die Entwässerungskanäle ablaufen zu lassen.

Die Vorteile liegen auf der Hand, oder in diesem Fall, auf der Straße: Die Pflanzen gedeihen besser und brauchen weniger Gießgänge. Grundwasser wird neu gebildet, Hochwasserspitzen werden abgefangen, die Kanalisation entlastet. Das spart überall Kosten, von der Stadtgrünpflege bis hin zur Entsorgungsinfrastruktur. Apropos Infrastruktur: Der unauffällige graue Quader braucht keine Nebausituation, sondern kann auch in bestehende Randsteineinfassungen eingefügt werden. Er ist von außen zu warten. Die Stadt Wien hat die ersten 20 Schwammsteine bereits im Einsatz.

Abgesehen von der Kosteneinsparung bewirkt der schlaue Einlaufschacht ein verbessertes Mikroklima im bebauten Raum und optimiert das Wassermanagement. **Annette Hartmann**